

meniacus, Conurus pedicularis, Mycetoporus nanns, Quedius tristis, coxales, Staphylinus olens, picipennis, Leptolinus nothus, Xantholinus linearis, Dolicaon biguttulus, Medon brunneus, Paederus rufipes, Stenus Erichsoni, hospes, Lathrimacum atrocephalum, Boreaphitus velox, Homalium caesum cinnamomeum, salicis, Protinus brevicollis, Phlocobium clypeatum, Bryaxis maxima, Leptomastax Coquereli, Choleva Kraatzi, badia, Anemodus graecus, Ptomophagus picipes, Phosphuga reticulata Amphicyllis globiformis, Phalacrus corruscus, var. Humberti, Lycoperdina pulvinata Reitt. Alexia ignorans Reitt. Cryptophagus lycoperdi, Milleri Metophthalmus Brenskei, Micropeplus graecus Reitt. nov. sp. Epuraea aestiva, Meligethes Kraatzi, Trogositia coerulea, Tenebrioides mauritanicus, Attagenus megatoma, Anthrenus var. albidus, Haddrotoma corticalis, Curimus var. taygetanus, Hister IV maculatus, Geotrupes laevigatus, Onthophagus fracticornis, fissicornis, Hybalus graecus Amphicomma var. anemonia Tropinota hirta, Aurigena lugubris, Anthaxia sepulchralis, funerula, praecleara, umbellatarum, grammica.

(Schluss folgt.)

Berichtigungen und Ergänzungen zum Lepidopteren-Catalog von Dr. Standinger und Dr. Wocke. (1871).

Von Gabriel Höfner.

(Fortsetzung.)

- Nr. 919. Retinia Turionana Hb. Hierzu als a. ab. Mughiana Z. Stett. e. Z. 1868, 123.
 Nr. 925. Penthina Profundana F. Ist irrig 625 nummerirt.
 Nr. 951. Penthina Fuligana Hb. Beim Citat „Hein.“ muss es heissen „113.“
 Nr. 962. Penthina Striana S. V. Beim Citat „Tr.“ muss es heissen „VIII, 179.“
 Nr. 967. Penthina Metallica Hb. Nach Zeller (Stett. e. Z. 1878, 105) gehört das Citat „Nebulosana Zett.“ zu „Irriguana H. S.“, und ist diess eine von Metallica gut verschiedene Art, welche den wahrscheinlich älteren Zetterstedt'schen Namen führen muss.
 Nr. 978. Penthina Olivana Tr. Muss es heissen „Tr. VIII, 151.“
 Nr. 982. Penthina Umbrosana Frr.“ Fehlt das Citat „Hein. 125.“
 Nr. 984. Penthina Lacunana Dup. Lederer vermuthet in „Monetana Fr. X., 3, 83“ diese Art. Beim Citat „Hein.“ muss es heissen „126.“

- Nr. 997. Penthina Charpentierana Hb. Fehlt die Vaterlandsangabe „Alp.“
 Nr. 1004. Aspis Uddmanniana L. Beim Citat „Frr.“ muss es heissen „B., 114, 2.“
 Neben Nr. 1012. Eudemis Euphorbiana ist aufzuführen „Eudemis Kreithneriana Hornig z. B. V. 1882, 279. Austr. Styr. Helv. Dalm.“
 Nr. 1025. Lobesia Permixtana Hb. Fehlt das Citat „Hein. 138.“
 Gattungsname Nr. 122. Petalea Gn. Ich finde bei Ld. u. Hein. „Pelatea“ geschrieben, doch dürfte Petaleo richtiger sein, wahrscheinlich von „Petalum, ein breites Blatt, im Blech“, der Vofgl.-Zeichnung wegen.
 Nr. 1029. Petalea Klugiana Frr. Fehlt das Citat „Fr. X., 3, 71.“
 Nr. 1053. Grapholitha Hepaticana Tr. Das Citat „Frr. 318, 2“ dürfte dazu gehören.
 Nr. 1071. Grapholitha Nisella Cl. Beim Citat „Tr. VIII“ muss es heissen „210.“
 (Fortsetzung folgt).

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **R. B.** Als Antwort auf die launige Anfrage Ihrer Werthen Frau Gemahlin: 1) Das Rosenstöckchen mindestens 24—30 Stunden unbegossen halten, hierauf 6—8 Tropfen Schwefeläther in ein flaches Gefäss gegossen, letzteres neben das Stämmchen gestellt, und das Ganze mit einer Glasglocke 12 Stunden lang bedeckt gehalten, vernichtet alle Blattläuse und verhindert deren Neuausiedlung auf Monate. Leider fehlt mir die poetische Ader, um ebenfalls im Versmass zu antworten.

Herrn **E. L. F.** In nächster Nummer.

Herrn **J. H.** War ein Versehen; erhalten.

Herrn **H. S.** Staubläuse entfernt man in wenigen Stunden aus den Kästen, indem man diese nach dem Ausstecken des Inhalts einige Stunden dem Lichte und der Sonne aussetzt.

Herrn **B. G.** Herr Dr. Weyersberg ist nach zwei Privatnachrichten zu schliessen, gestorben, jedenfalls so schnell, dass er gerade noch alle seine vielen Verpflichtungen vergessen konnte. Trösten Sie sich mit mir, auch ich behalte ihn im Andenken, wenn auch nicht in so theuerem, wie Sie und viele Andere. Böse Menschen wollen freilich wissen, dass er nicht für immer von hinnen geschieden sei, sondern nur eine geschützte Stelle aufgesucht habe, um daselbst in Ruhe die Früchte seiner Thätigkeit zu geniessen, und dass er bald in anderer Gestalt an einem schönern Orte wieder

aufstehen wird, um neue Schätze einzuheimsen; doch das spricht nur die Fama.

Herrn **W. S.** Erhalten; bleibt nun als Ihr Guthaben stehen vom 1. April 1888 bis 1. Oktober 1888. Sie haben ja längst den Beitrag entrichtet.

Herrn **P. B.** Dieses Ausschwitzen kommt meistens bei ♂♂ vor, die nicht zur Begattung gelangt sind; verhindert wird es durch Einlegen in Benzin oder Schwefeläther, und durch gehöriges nachheriges Trocknen auf Löschpapier vor dem Nadeln; kleine Arten legt man in Essigäther. Den überhand genommenen Grünspan von den Nadeln zu entfernen, vermag man nur durch Abpinseln und durch richtiges Austrocknen der Thiere an der Sonne.

Herrn **J.** Seit lange erwarte ich Antwort wegen Palaeno und des Verzeichnisses.

Herrn Dr. **J.** Bitte um die Fortsetzung.

Herrn v. **V.** Alles in Richtigkeit, ausge-

glichen; Lasioc. Otus; Futter war Lonicera xylostemum.

Herrn **F. Sch.** Dankend erhalten bis 1. April 1888.

Herr **A. M.** Verfügen Sie über das Manuscript, nicht verwendbar.

Herrn **V. St.** Bitte um Anzeige Ihrer Heimkehr, um Ersatz senden zu können.

Herrn **B. E.** Wo bleibt das Kästchen?

Domizilwechsel.

Herr Postassistent Paul Timm wohnt seit 15. September in Sellin (Hinterpommern).

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

E. Pilet, président de la Société entomologique, à Genève.

O. Stöckert, Landsberg a. d. Warthe.

C. Krzepinsky, k. k. Postmeister, Böhmisch-Brod. Rud. Mitschke, Lehrer, Friedland (Oberschlesien).

N. Masius, Metz.

ANZEIGEN.

Puppenabgabe.

Dreissig gesunde Puppen von *Deilephila Vespertilio* hat abzugeben gegen gute europäische Coleopteren.

N. Stöcklin Sohn, Basel,
Rosengartenweg 3.

Gesunde lebende Raupen von *Plusia Pulchrina*, *Jota*, *Chryson*, *C. aureum* habe ich abzugeben.
Fritz Rühl.

Torftafeln

in vorzüglicher Qualität, zum Belegen der Insekten-Cadres, Grösse 15—16 cm. breit und 30—32 cm. lang liefert in beliebiger Quantität und billiger als deutschen Torf
J. Walser zum Steg
in Oberstrass-Zürich.

Kaufgesuch.

Catalogue des Coleoptères d'Europe et du bassin de la méditerranée, grande édition aux synonymes par Al. de Marseul.

Gefällige Offerten an **N. Stöcklin Sohn**, Rosengartenweg 3, Basel.

Determinanden. Sendungen zur Bestimmung sind mir von Mitte Oktober an wieder willkommen. Grossschmetterlinge bestimme ich den Vereinsmitgliedern stets gerne gratis gegen Ersatz der Rückportospesen.
Fritz Rühl.

Insektenkästen mit Glasdeckel und Falz, mit grün marmorirtem Papier beklebt, und mit Torfsauber ausgelegt, 40 cm. lang und 30 cm. breit, das Stück Mk. 2. 50.

Insektenkästen von Holz, hell polirt, mit Glasdeckel und Falz, mit Torf ausgelegt, 45 cm. lang, 33 cm. breit, per Stück 4 Mk.

Ferner Carlsbader und schwarze Wiener Insektennadeln u. andere entomologische Geräthschaften sind stets vorrätzig und stehen Preisverzeichnisse gratis u. franko zu Diensten.

Wilhelm Schlüter, Halle a. Saale.

Entomologischer Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W. 6. Carlsstrasse 11.

Entomologische Lagerkataloge:

I. Scripta miscellanea entomologica. Insecta fossilia. Coleoptera. 58 Seiten.

II. Lepidoptera. 34 Seiten.

III. Hymenoptera, Neuroptera, Orthoptera, Diptera, Hemiptera, Parasita. 44 Seiten.

Bernhard Gerhard

Arndtstrasse 4, Leipzig

empfehlte sein grosses und reichhaltiges Lager von frischen exotischen u. europäischen Schmetterlingen zu billigen Preisen.

Auswahlsendungen werden bereitwillig gemacht.

Tauschgesuch. Wünsche eine grössere Anzahl exotischer Coleopteren von Brasilien und Ceylon, grösstentheils gut erhalten und bestimmt, gegen bessere Europäer zu vertauschen, auch könnte ich noch eine Anzahl italien. Coleopteren abgeben. **N. Stöcklin Sohn**, Rosengartenweg, 3, Basel.

Praktische Raupen-Sammelschachteln von Blech, oval mit Schiebern und Luftlöchern à 60 Pf., 3 Stück ineinander passend Mk. 1. 50. Blechsachteln mit Torfeinlage für Excursionen à 40 Pf. Raupen- respektive Puppenkästen von Drahtgaze in Blech gefasst, 24 cm. lang, Mk. 1. 50. Brausen zum Bespritzen der Raupen u. Puppen.

A. Brauner, Amtsgerichtsssekretär, in Schönau a. d. Katzbach (Schles.).

H. Seemann, Berlin C. 22, Liniensstrasse 195a, gibt ab: Eier v. *Bomb. castrensis* à Gelege 50 Pf. Puppen v. *Limacodes testudo* Dtzd. 50 Pf. Raupen von *L. testudo* Dtzd. 30 Pf., junge Raupen von *Bomb. auriflua* (similis) Dtzd. 20 Pf.

Der Unterzeichnete hat abzugeben: Exemplare von *Amphipyra livida* mit kaum bemerkbaren Fehlern à 60 Pf. Eier von *Amph. livida* à Dtzd. 1 Mk. Micro-Lepidopteren werden im Kaufe oder im Tausche gesucht. **A. Braude**, Forst i. Lausitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 101-102](#)